

Protokoll

LAG-Sitzung der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft

Datum: 29.01.2024

Uhrzeit: 18:02 Uhr – 20:43 Uhr

Ort: Ratssaal der Stadt Achim, Obernstraße 38, 28832 Achim

Protokoll: Katja Frings

Anwesend:

WiSo-Partner*innen:

Fornahl, Dirk	Thedinghausen
Grimm, Lennart	Langwedel
Hankel, Merlin	Achim
Hanschmann, Karin	Verden
Henken, Theda	Langwedel
Kleemiß, Dörte	Achim
Lindhorst, Heiner	Langwedel
Marquardt, Christian	Achim
Meininger, Mischa	Verden
Mensen, Dieter	Thedinghausen
Müller, Bijanka	Langwedel
Patzer-Janßen, Sabine	Verden
Rater, Bärbel	Verden
Sackretz, Bernd	Langwedel
Schmidt, Maria	Thedinghausen (ab 18:17 Uhr)
Schröder, Gerd	Thedinghausen

Beratende Mitglieder:

Dierken, Siegfried	ArL Lüneburg
Paske, Anette	ArL Lüneburg
Schubert, André	Landkreis Verden

Kommunalvertreter*innen:

Brandt, Andreas	Bürgermeister Flecken Langwedel
Brockmann, Lutz	Bürgermeister Stadt Verden
Link, Roland	Samtgemeinde Thedinghausen
Moos, Daniel	Stadt Achim
Röse, Sandra	Bürgermeisterin Oyten

Regionalmanagement und Geschäftsstelle:

Böhm, Brigit	Region und Region
Böttcher, Fabian	Region und Region
Frings, Katja	LEADER-Geschäftsstelle Weser-Aller-Landschaft

Abwesend:

Duprée, Barbara	Verden
Gerwien-Siegel, Kornelia	Langwedel
Grahl, Hans-Heinrich	Oyten
Herbst, Hannah	Oyten
Junge, Christa	Oyten
Klebe, Stefanie	Thedinghausen
Lueßen, Margret	Oyten
Schmidt-Curelli, Janine	KleVer
Stadelmann, Mario	Oyten
Wilkens, Thorsten	Achim

Weitere:

Clausen, Martin	Hof-Imhorst-Stiftung
Lange, Dietrich	Hof-Imhorst-Stiftung
Marx, Claus	Gemeinde Oyten
Windhorst, Irene	BürgerBus Oyten e.V.
Volk, Heike	Theaterverein „Völk’ser Platt“

TOP 1 Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, des Protokolls der letzten LAG-Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit der LAG

- Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch Frau Röse
- Vorstellung der Tagesordnung. Es gibt keine Fragen dazu. Die aktualisierte Tagesordnung wird mit einer Enthaltung genehmigt.
- Das Protokoll der letzten LAG-Sitzung am 26.09.2023 wird mit 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.
- Die Beschlussfähigkeit der LAG wird festgestellt.

TOP 2 Verschiedenes

Fortschreibung des REK

- Herr Böttcher erklärt, dass die in der letzten LAG-Sitzung beschlossene Verteilung des Budgets in Absprache mit dem ArL noch einmal angepasst wurde. Das Gesamtbudget, ebenso wie die prozentuale Verteilung des Budgets auf Projekte und laufende Kosten der LAG bleibt gleich, lediglich die Verteilung der Tranchen auf die einzelnen Jahre wird minimal angepasst.

Es gibt keine Fragen dazu.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) festgelegte Verteilung des Budgets zur Förderung von Projekten sowie zur Förderung von laufenden Kosten (LAG)/Regionalmanagement für die Jahre 2023-2027 zur Umsetzung des REK wird wie dargestellt angepasst [grüne Spalte, Folie 7, Präsentation 3. LAG-Sitzung].“

Ja: 19 Stimmen
Enthaltung: 1 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Der Beschluss wird mit einer Enthaltung angenommen. Die Verteilung des Budgets wird, wie in der Vorlage dargestellt, angepasst.

- Frau Böhm erläutert, dass im REK ein Passus zur Förderhöchstgrenze investiver Projekte und zu Basisdienstleistungen für private Antragsteller eingefügt werden soll. Laut Förderrichtlinie beträgt die Zuwendungshöhe bei investiven Projekten maximal 65% der Förderfähigen Kosten, ausgenommen Basisdienstleistung. Frau Böhm erklärt die Definition von Basisdienstleistungen.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die Zuwendungshöhen betragen für private Antragstellende in allen Handlungsfeldern 55% (...).

Für nicht-investive Maßnahmen kann die Zuwendungshöhe durch die optionalen Boni von 5% auf die maximale Höhe von 75% angehoben werden.

Für investive Maßnahmen kann die Zuwendungshöhe durch die optionalen Boni auf die maximale Höhe von 65% angehoben werden.

Die LAG kann den Fördersatz für investive Maßnahmen weiter auf bis zu 75 % erhöhen, wenn das betreffende Vorhaben unter die Ausnahmeregelung für Basisdienstleistungen, laut Art. 73 Abs. 4, Buchst. c) ii der GAP-SP-VO vom 06.12.2021 fällt.

Die Förderung für private Antragstellende erfolgt als Netto-Förderung. Die Zuwendung für kommunale Antragstellende erfolgt als Brutto-Förderung und beträgt in allen Handlungsfeldern 45%. Sie kann durch die optionalen Boni von 5% auf maximal 65% angehoben werden.“ (REK Weser-Aller-Landschaft, S.185)

Ja: 19 Stimmen
Enthaltung: 1 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Der Beschluss wird mit einer Enthaltung angenommen. Der unterstrichene Passus wird auf Seite 185 des REKs eingefügt.

Umgang mit Interessenkonflikten

- Frau Böhm erklärt, dass es nach einem Erlass des Ministeriums für Landwirtschaft eine neue, strengere Handhabung bezüglich des Umgangs mit Interessenskonflikten gebe. Der Erlass wurde den LAG Mitgliedern im Vorfeld mit der Tagesordnung per E-Mail zugesandt.
Statt der bisherigen einfachen mündlichen Abfrage nach Interessenskonflikten im Vorfeld einer Projektabstimmung und einem Vermerk diesbezüglich im Sitzungsprotokoll muss nun das (Nicht-)Vorhandensein eines Interessenskonfliktes für jedes LAG-Mitglied und für jedes Projekt nachvollziehbar dargestellt sein. Das (Nicht-)Vorhandensein eines Interessenskonfliktes ist von jedem an der Abstimmung beteiligten LAG Mitglied per Unterschrift zu bestätigen.
- Frau Böhm erläutert in welchen Fällen ein Interessenskonflikt vorliegt.
- Herr Dierken ergänzt, dass eine Person mit Interessenskonflikt sich nicht der Stimme enthalten soll, sondern an der Abstimmung gar nicht teilnehmen soll.
- Herr Brockmann fragt, ob man auch an der Beratung nicht teilnehmen dürfe? Herr Dierken erklärt, das sei sogar gewünscht, lediglich an der Abstimmung dürfe nicht teilgenommen werden.

TOP 3 Zu besetzende Stellen der LAG

- Herr Böttcher erläutert, dass aktuell noch zwei Stellen im THF Gleichstellung unbesetzt sind. Da die Stadt Achim momentan die wenigsten LAG Mitglieder stellt, sollte im Idealfall mindestens eine dieser Stellen mit einer Person aus dem Achimer Stadtgebiet besetzt werden.
- Seit der letzten LAG-Sitzung wurden drei Stellen in der LAG neu besetzt. Herr Sackretz und Herr Mensen stellen sich selbst vor, Frau Herbst ist abwesend und wird von Frau Röse vorgestellt.

Es wird über die Neuaufnahme der Mitglieder abgestimmt:

Ja: 20 Stimmen
Enthaltung: 1 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Die Mitglieder werden in die LAG aufgenommen.

TOP 4 Vorstellung und ggf. Beschluss aktueller Projekte

Website Bürgerbus

- Frau Windhorst vom Bürgerbus Oyten e.V. präsentiert das Projekt. Frau Böhm erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Frau Röse fragt, ob bei Ihr ein Interessenskonflikt vorliegt, weil die Gemeinde Oyten als öffentlicher Kofinanzierer in dem Projekt beteiligt ist. Herr Dierken bejaht das.
- Herr Brandt fragt nach dem formellen Ablauf bezüglich LAG Beschluss und Antrag beim ArL. Herr Schubert erläutert vereinfacht, die LAG prüfe die Förderwürdigkeit, das ArL die Förderfähigkeit des Projektes.
- Herr Fornahl hat Fragen zur Kongruenz der Punktebewertung der Projekte durch das Regionalmanagement. Frau Böhm erklärt, dass die Bewertung auf Erfahrung beruhe und nach bestem Gewissen geschehe. Sollten bei Durchsicht der Projektbewertungen Fragen oder Unklarheiten diesbezüglich auftreten, wird um eine direkte Rückmeldung an das Regionalmanagement gebeten. Dann können diese geklärt werden, oder bei kritischen Fällen neu geprüft und ggf. die Abstimmung des Projektes in der LAG verschoben werden.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Website Bürger Bus Oyten“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 3.080,00 €“

Ja: 20 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Frau Röse

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Der Bürger Bus Oyten e.V. erhält die beantragten Fördergelder.

Schützenhaus Völkersen

- Herr Sackretz, Mitglied des Schützenvereins Völkersen, präsentiert das Projekt. Er erläutert, dass neben LEADER noch andere Fördermöglichkeiten für das Projekt genutzt werden.
- Frau Rater erfragt, wie das Nutzungsverhältnis für andere Vereine ist. Herr Sackretz führt aus, dass das Haus allen anderen Vereinen zur Nutzung, auch sehr unbürokratisch, zur Verfügung stehe. Das Schützenhaus wird z.B. auch von der Schule als Festraum genutzt werden.
- Herr Brockmann merkt an, dass die Öffnung des Schützenhauses nach außen hin leider nicht transportiert wird, z.B. durch den Namen. Frau Rater schließt sich dem an. Herr Sackretz ergänzt, der Name sei vor allem auch der Tatsache geschuldet sei, dass der Schützenverein Bauträger des Projektes sei. Es wird vorgeschlagen, das Projekt als „Treffpunkt im Schützenhaus Völkersen“ zu benennen.
- Frau Kleemiß findet die „Finanzierungslücke“ unglücklich als Finanzierungsbedarf gewählt. Frau Paske erklärt, dass in dem nun zu stellenden LEADER-Förderantrag nicht die Finanzierungslücke der Finanzierungsbedarf sein wird, sondern ein genauer Zweck und Bedarf definiert wird, um die Förderfähigkeit zu gewährleisten.
- Herr Fornahl merkt an, dass er eine Förderung im Handlungsfeld 2 nicht gegeben sieht, der Einsatz von Photovoltaik und Wärmepumpe sei keine Maßnahme zum

Klimaschutz an sich, sondern Standard. Es wird besprochen, dass die energetischen Maßnahmen ein Bestandteil des Förderantrages sein werden.

- Herr Mensen gibt an, sich der Stimme enthalten zu wollen, da er nicht über die Förderung von Schießsportanlagen entscheiden möchte. Herr Sackretz erklärt, dass die Schießanlagen selbst nicht über LEADER, sondern über den Landessportbund gefördert werden.
- Herr Marquardt fragt, wie es sich verhält, wenn sich der Bau des Projektes verzögert und die Mittel nicht bis 2025 abgerufen werden? Herr Dierken erklärt, dass sei kein Problem. Die Mittel seien für dieses Projekt gebunden. Es werde auch kein anderes Projekt dadurch verhindert, da derzeit ausreichend Gesamtmittel verfügbar seien.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Neubau Schützenhaus Völkersen“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 142.016,81 €“

Ja: 14 Stimmen
Enthaltung: 4 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Brandt, Frau Müller, Herr Sackretz

Der Beschluss wird mit vier Enthaltungen angenommen. Der Schützenverein Völkersen e.V. erhält die beantragten Fördergelder.

Generationenübergreifender Spielplatz und Treffpunkt am Dorfgemeinschaftshaus Scharnhorst

- Herr Brockmann stellt das Projekt als Vertreter der Stadt Verden vor. Frau Böhm erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung und erklärt, dass jede der fünf Kommunen in Absprache und Kooperation mit den anderen Kommunen einen Spielplatz plant, der über LEADER gefördert werden soll. Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Generationenübergreifender Spielplatz und Treffpunkt am Dorfgemeinschaftshaus Scharnhorst“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 24.849,00 €“

Ja: 20 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Brockmann

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die Stadt Verden erhält die beantragten Fördergelder.

Treffpunkt.Gemüse.Kennen.Lernen

- Herr Lange und Herr Clausen von der Hof-Imhorst-Stiftung stellen das Projekt vor. Frau Böhm erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.

*„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt
„Treffpunkt.Gemüse.Kennen.Lernen“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von
150.000,00 €*

Ja: 20 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Link

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die Hof-Imhorst-Stiftung erhält die beantragten Fördergelder.

TOP 5 Weitere Projektideen

Begegnungsstätte Oyten Süd

- Herr Marx, Leiter des Fachbereichs Bildungs- und Gebäudemanagement der Gemeinde Oyten, stellt das geplante Projekt der Gemeinde Oyten vor, welches vermutlich in der kommenden LAG-Sitzung genauer vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden soll.

Theaterbühne für den Theaterverein „Völk’ser Platt“

- Frau Volk, Vorsitzende des Theatervereins, stellt das geplante Projekt des Vereins vor, welches in einer der folgenden LAG-Sitzungen genauer vorgestellt und zur Abstimmung gebracht werden soll.

Altersfreundliche Kommunen

- Frau Röse stellt das Vorhaben stellvertretend für die teilnehmenden Kommunen vor, welches vermutlich bei der nächsten LAG-Sitzung zur Abstimmung gebracht werden soll.

Zukunftsbäume in der Region Weser-Aller-Landschaft

- Herr Brockmann stellt das Projekt stellvertretend für alle Kommunen der LEADER-Region vor, ein Beschluss wird für die nächste LAG-Sitzung angestrebt.

Solarbänke Weserradweg

- Frau Hanschmann stellt ein weiteres Projekt vor. Entlang des Weserradweges sollen Bänke aufgestellt werden, die neben einem Rastplatz die Möglichkeit bieten, den e-Bike-Akku oder das Handy per Solarstrom zu laden. Es wurden bereits Gespräche

mit den Kommunen und dem Tourismusverband geführt, als nächster Schritt wird der Projektsteckbrief ausgefüllt.

LAG-interne Zusammenarbeit zu Projekten und Themen

- Frau Böhm erklärt, dass basierend auf den Gesprächen in der Sitzung gerne Arbeitsgruppen innerhalb der LAG zu den Themen Gesundregion und Kriterien für den Klimaschutz der Region gegründet werden können. Sie bietet an, eine Abfrage per Mail an die LAG zu versenden und ein (digitales) Austauschtool zur Verfügung zu stellen.

TOP 6 Sachstand Öffentlichkeitsarbeit

- Herr Böttcher informiert kurz über die erfolgreich durchgeführten Infoveranstaltungen im Dezember 2023 (digital) und im Januar 2024 vor Ort in Achim. Er weist auf die folgenden Infoveranstaltungen hin und bittet die LAG Mitglieder um Bewerbung der Termine in ihrem Umfeld.
- Herr Böttcher erklärt, dass der Förderantrag für die Öffentlichkeitsarbeit der LEADER Region genehmigt wurde. Es würde kurzfristig mit den verschiedenen Maßnahmen begonnen.
- Es wird besprochen, dass das Regionalmanagement den LAG Mitgliedern die Möglichkeit geben wird, Wünsche bezüglich des Logos für die LEADER Region zu äußern, mit der Erstellung selber wird eine Agentur beauftragt werden.
- Es wird auf den Infobrief zum Thema LEADER für die Region hingewiesen. Die LAG Mitglieder erhalten den Brief zusammen mit dem Protokoll der Sitzung mit der Bitte diesen an interessierte Personen, Vereine und Initiativen weiterzuleiten.
- Ein allgemeines Werbeplakat für die LEADER Region wurde erstellt. Es wird den LAG Mitgliedern zum Aushang in Vereinsheimen o.ä. zur Verfügung gestellt.

TOP 7 Verschiedenes / Ausblick

- Die nächste LAG-Sitzungen sind für Mai und September 2024 angedacht, die Termine sind momentan noch in Planung. Bei Bedarf können zusätzliche LAG-Sitzungstermine geplant werden.
- Frau Böhm weist darauf hin, dass bei Bedarf und entsprechender Projektreife auch Umlaufbeschlüsse für die vorgestellten Projekte angestrebt werden können.
- Frau Böhm präsentiert die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG). Herr Brockmann regt eine direkte Abstimmung über die Mitgliedschaft an.

Es wird abgestimmt, ob direkt über die Mitgliedschaft beschlossen werden soll.

Ja: 21 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Es wird abgestimmt, ob die LAG einen Mitgliedsantrag bei der BAG LAG stellen wird.

Ja: 20 Stimmen
Enthaltung: 1 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die LAG wird einen Mitgliedsantrag stellen.

- Frau Röse schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.